

	<p>Objekt: Umayyaden: Zeit von ‘Abd al-Malik oder al-Walid I. oder Sulaymān</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18284269</p>
--	---

Beschreibung

Fragment einer zerteilten Münze, von der etwa die Hälfte vorliegt. Beidseitig sind Einhiebe zu erkennen. Die Rückseite weist einen Zentrierpunkt auf. Bei der Jahreszahl ist nur die Einerstelle lesbar, so dass als Prägejahre 86 oder 96 AH in Frage kommen. Stilistisch ist eher 96 AH anzunehmen.

Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Münzstätte und Prägejahr. Im Feld das Glaubensbekenntnis. Als Randzier 5x o auf drei gezackten Kreisen. Vom Prägejahr ist nur die Einerstelle 6 lesbar.

Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Feld mit Koranzitat 112:1-4. Als Randzier 5x o auf Zackenkreis. Feld von Zackenkreis eingefasst.

Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhiebs beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Halbiert: Halbiert, in zwei Teile geteilt (meist nur ein Teil erhalten).

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.29 g; Durchmesser: 14-25 mm;

Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	705-715 n. Chr.
	wer	
	wo	Wasit
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ralswiek
Besessen	wann	
	wer	Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Asien
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Al-Walid ibn Abd al-Malik (668-715)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Abd al-Malik ibn Marwan (646-705)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Sulaiman ibn Abd al-Malik (674-717)
	wo	

Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a

- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 341 (dieses Stück, undatiert). Vgl. SICA II Nr. 957 oder 978-982 (verschiedene Prägejahre).
- M. Klat, Catalogue of Post-Reform Dirhams (2002) Nr. 681 oder 691 (verschiedene Prägejahre)..